



Liebe Leserinnen und Leser,

Neuigkeiten überschlagen sich, wieder einmal ein deutscher Kreuzfahrer insolvent, und viele weitere Informationen.

1. Delphin Kreuzfahrten – deutscher Kreuzfahrer insolvent

Nach dem hin und her mit der MS Delphin von Hansa Kreuzfahrten trifft es nun die MS Delphin Voyager von Delphin Kreuzfahrten. Insolvenz ist angemeldet. Zwei Tage vor dem eigentlichen Ende endete die Kreuzfahrt bereits in Athen. Der Schiffseigner hat das Schiff in seinen Heimathafen zurückgebracht, wartet anscheinend auf Geld. Delphin teilt mit, dass es einen Streit mit dem griechischen Eigentümer gäbe, da Umbauten nicht wie vereinbart ausgeführt worden wären und die Charrate trotz Mängel nicht angepasst worden sei.

Da für die ganze Delphin-Gruppe Insolvenz angemeldet ist, müsste es auch Hansa-Kreuzfahrten, die zur Gruppe gehören, treffen. Bisher hieß es in Meldungen immer, die MS Delphin von Hansa sei nicht betroffen. Warten wir nun ab, wie es mit der MS Delphin weitergeht, die ja wegen eines Schadens und aufgrund derselben Auseinandersetzung zwischen Reederei und Schiffseigner bis vor etwa einer Woche vor Nizza „an der Kette“ lag. Merkwürdig ist es schon, wenn das Schiff am Mittwoch (13.10.) in Athen anlegen sollte und stattdessen nach Split umgeleitet wurde, und dass jetzt die anschließenden Reisen abgesagt sind (interessanterweise eine davon ein Vollcharter!) ... Über das alles kann man nur spekulieren ... Den Insolvenzverwalter gibt es bereits, und das Unternehmen meint, dass die Wintersaison mit der MS Delphin normal aufgenommen werden könne ...

Das dürfte dann, wenn es (was derzeit noch niemand so richtig glauben mag) so läuft, das einzige Hochseeschiff bei Delphin/Hansa sein, da der Chartervertrag für die MS Daphne, die ja auch für Hansa unterwegs war, inzwischen ausgelaufen ist.

2. Hapag-Lloyd – politische Kreuzfahrt

Eine Kreuzfahrt entlang der Küsten Europas, zum Thema Europa: An Bord der MS Bremen diskutierten Politiker und Wissenschaftler unter dem Motto „Expedition Wissen“ das Thema „Europa – der lange Weg zum Frieden“. Die Gesprächspartner unter anderem: Kurt Biedenkopf, der ehemalige Ministerpräsident von Sachsen, und Klaus Neubert, der Botschafter a. D. mit Stationen wie New York, Moskau, Paris und Rom.

3. Kopfsteuer in Köln – auch für Flusskreuzfahrer

Seit 1. Oktober wird in Köln eine Kulturförderabgabe von 5 % auf alle entgeltlichen Übernachtungsformen erhoben – also auch für Flusskreuzfahrtschiffe. Wie immer gibt es Ausnahmen: Wer auf Geschäftsreise ist, kann die Rückerstattung durch die Stadt beantragen. Transocean hat bereits reagiert; ange-



kündigt wurde, für alle Rheinkreuzfahrten, die Köln anlaufen, eine Pauschale von sechs Euro pro Person zu erheben.

4. NCL erhält World Travel Award

Bereits zum dritten Mal in Folge hat NCL den World Travel Award „Europe’s Leading Cruise Line“ gewonnen, zusätzlich erstmals für ihr Engagement für den Umweltschutz den „Europe’s Responsible Tourism Award“. Der World Travel Award, der seit 1993 für herausragende Leistungen in der Reise- und Tourismusbranche verliehen wird, gilt als eine der höchsten Auszeichnungen für ein touristisches Produkt; dieses Jahr stimmten 183.000 Personen aus der Reisebranche aus aller Welt ab.

5. Royal Caribbean Cruise Line – Vertrieb wird neu geordnet

Mit einer stärkeren Betonung der einzelnen Marken und deren Trennung in Vertriebs und Marketing reagiert Royal Caribbean auf den wachsenden Markt – getrennt wird nach den „Premiummarken“ Celebrity und Azamara und der „Volumenmarke“ Royal Caribbean.

6. Deilmann – Ende einer Ära

Deilmann hat eine komplett neue Geschäftsführung – zwei Manager des neuen Mehrheitseigners Aurelius AG und der frühere Geschäftsführer von Sea Cloud Cruises, Konstantin Bissias, lenken die Geschäfte. Gisa und Hedda Deilmann, die nach dem Tod des Reedereigründers Peter Deilmann seit 2003 die Geschäfte führten, sind nicht mehr in der Geschäftsführung vertreten.

7. MSC – Kooperation mit Karstadt und WMF

Eine ungewöhnliche Kooperation: Auf den WMF-Verkaufsflächen in allen Karstadt-Filialen wird über MSC Kreuzfahrten informiert, und es werden 15 Kreuzfahrten für 2 Personen verlost, Karstadt steuert zudem Preise im Wert von insgesamt 75.000 Euro bei.

8. Carnival – Schiffspflege in Asien

Carnival Corp. hat einen langjährigen Vertrag mit der Sembawang-Werft in Singapur über Reparatur, Instandhaltung und Umbau der Kreuzfahrtschiffe, die in Asien unterwegs sind, geschlossen. Ausgenommen sind nur die Schiffe von Princess, die zu lang für die Trockendocks in Singapur sind. Gerechnet wird mit drei bis vier Schiffen pro Jahr; bei einer Instandhaltung rechnet man mit Kosten zwischen 5 und 10 Mio. \$, bei einem Umbau/Upgrade mit 20 bis 50 Mio. \$.



9. Marseille – wichtigster französischer Kreuzfahrthafen

344 Anläufe und 713.000 Passagiere meldet Marseille, der wichtigste Kreuzfahrthafen in Frankreich. Gegenüber dem Vorjahr sind das 48 % mehr Schiffe und 13 % mehr Passagiere.

10. NCL – neue Schiffe bei Meyer Werft

Jetzt ist es so weit: Was lange Gerücht war, wurde durch die Meyer Werft bestätigt. In einer Betriebsversammlung wurde bei Meyer mitgeteilt, dass der Auftrag für zwei Schiffe eingegangen sei.

11. Costa Classica – Probleme und Unfall in China

Die Costa Classica ist an der Mündung des Yangtse mit einem Containerschiff kollidiert; wie es heißt, war die Classica nach einem Problem mit der Stromversorgung nicht ganz unter Kontrolle. Drei Passagiere sind anscheinend verletzt, auf Höhe von Deck 5 klafft nun ein etwa 20 Meter langer Schlitz in der Bordwand, und die nächste Kreuzfahrt auf der Classica ist abgesagt.

Hinzu kommen Probleme mit den Behörden in Südkorea wegen illegaler Einwanderung; 44 chinesische Passagiere haben anscheinend in Südkorea das Schiff verlassen.

12. Passagiere, Ausgaben

2010 werden es weltweit fast 18 Millionen Passagiere sein, die auf Kreuzfahrten gewesen sind, meldet Cruise Industry News. In jedem Hafen gibt ein Passagier durchschnittlich 126 \$ aus, ein Crewmitglied 28 \$, wobei die Zahlen je nach Destination sehr variieren.

So viel für heute.

Viele Grüße

Bernhard Jans